

Nachhaltigkeit ist mehr!



Dipl.-Ing. Martin Leitl Leitl Spannton GesmbH

Fürs Leben baut, wer auf massive Baustoffen wie Beton und Ziegel setzt. Wah-

rer Wohnwert, maximale Zweckmäßigkeit und reine Natürlichkeit der mineralischen Baustoffe qualifizieren die Massivbauweise zur Bauform der Zukunft. Ihnen gelingt, die strengen Energiesparvorgaben der neuen EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden zu erfüllen.



Dipl.-Ing. Dr. Bernd Wolschner SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG Um nachhaltiges Bauen wirkungsvoll durchzusetzen, fordert und unterstützt

BAU!MASSIV! die Entwicklung einer transparenten und umfassenden Gebäudebewertung auf Basis von Lebenszyklusbetrachtungen. Darüber hinaus setzt sich BAU!MASSIV! für die Sicherstellung der Finanzierung eines bedarfsgerechten Wohnungsneubaus ein.



KONTAKT

BAU!MASSIV! per Adresse Fachverband Steine Keramik

DI Robert Stefenelli

Wiedner Hauptstraße 63 1045 Wien kontakt@baumassiv.at Mobil: +43 676 5387165 www.baumassiv.at





Behaglich und sicher

Förderwürdige Zukunft

Zunehmende Bevölkerung und steigende Lebenserwartung verändern das Zusammenleben und den Wohnraumbedarf. Die Sicherstellung der Finanzierung eines bedarfsgerechten Wohnungsneubaus ist für den sozialen Frieden unerlässlich.

Rundherum geschützt

Massive Baustoffe bestehen aus natürlichen, mineralischen Rohstoffen wie Sand, Kies, Ton und Lehm. Sie sind die beste Voraussetzung für gesundes und behagliches Wohnen. Während im Winter die Sonnenenergie optimal aufgenommen wird, verhindert die Speichermasse im Sommer eine Überhitzung. Ein weiteres Qualitätsmerkmal des Massivbaus ist der Schallschutz. Denn: Je größer die Masse, desto geringer der Lärm. Auch das Brandrisiko hängt von der Bauweise ab. Massive Baustoffe entwickeln weder Rauch noch giftige Dämpfe und verhindern die Brandausbreitung.



Leistbar und wertbeständig

Nachhaltige Kosten-Nutzen-Rechnung

Bei der Entwicklung von Gebäuden entscheiden vielfach die Investitionskosten. Doch: Zahlreiche Praxisbeispiele zeigen, dass Baufolgekosten die Errichtungskosten um ein Mehrfaches überschreiten können. Massiv gebaute Häuser überzeugen in der langjährigen Nutzung durch geringe Instandhaltungs- und Betriebskosten.

Leistbare Wertanlage

Die Massivbauweise ist zu Recht die bevorzugte Bauweise der Österreicher. Das eigene unterkellerte Massivhaus, aber auch Investitionen in massiv errichtete Gebäude sind eine beständige und sichere Wertanlage für Generationen.

Regionale Wertschöpfung

Die natürlichen Rohmaterialien zur Herstellung von Beton und Ziegel sind in großen Mengen in Österreich verfügbar. Massiv bauen trägt zur regionalen Wertschöpfung bei, sichert Arbeitsplätze und stärkt die heimische Wirtschaft.



Effizient und langlebig

Bewährte Qualität bewerten

Ratings für nachhaltige Gebäude gewinnen international an Bedeutung. Massive Baustoffe punkten bei der Herstellung mit einer günstigen Ökobilanz, während der generationenüberspannenden Nutzungsphase mit niedrigen Instandhaltungs- und Wartungskosten und bei der Entsorgung mit voller Recyclingfähigkeit.

Kurze Transportwege

Im Massivbau gibt es keine langen Transportwege: Die natürlichen Rohmaterialien Sand, Kies, Ton und Lehm sind in hoher Qualität langfristig überall in Österreich vorhanden.

Bessere Kreislauffähigkeit

Nicht immer wird ewig gebraucht, was ewig hält: Vor allem bei Gewerbebauten mit unterschiedlichen Nutzungsphasen ist die notwendige Flexibilität des Gebäudes bereits in der Planungsphase zu berücksichtigen. So können Bauteile für neue Projekte genutzt und Ressourcen geschont werden.

